
Friedenspolitik auf Landesebene

Treffen von gewaltfrei grün e.V. mit Cemal Bozoğlu, MdL

Thomas Mohr, Stefan Muck und Martin Pilgram haben den Vorstand von gewaltfrei grün e.V. bei einem Gesprächstermin mit Cemal Bozoğlu MdL und seinem Team am 20.09.24 im Bayerischen Landtag vertreten.

Als Vorstand von gewaltfrei grün e.V. bedauern wir, dass es aktuell keine friedenspolitische Sprecher*in der grünen Landtagsfraktion mehr gibt und somit die wertvolle Arbeit von Anne Franke aus der vorigen Legislaturperiode nicht in gleichem Umfang fortgesetzt werden kann. Umso dankbarer sind wir, dass Cemal Bozoğlu sich uns als Ansprechpartner für den Bereich Friedenspolitik zur Verfügung gestellt hat.

Von gewaltfrei grün e.V. wurde auf folgende Themenfelder hingewiesen, die von der grünen Fraktion fortgeführt werden sollten:

(1) Bildungsbereich: Nicht die Förderung von Kriegstüchtigkeit, sondern die Friedensbildung muss in Bayerns Schulen gestärkt werden. Neben dem weiteren Ausbau von Projekten wie den Konfliktlotsen ist es insbesondere notwendig, nach dem Vorbild von Baden-Württemberg auch in Bayern eine Servicestelle Friedensbildung zu schaffen. In der letzten Legislaturperiode wurde dies bereits angeregt, konnte aber nicht durchgesetzt werden.

(2) Bereich Wissenschaft und Forschung: Anne Franke hat wichtige Schritte zur Vernetzung der universitären Friedensforschung erreicht. Ein von ihr initiiertes Netzwerk von Professorinnen und Professoren bayerischer Universitäten hat die Bayerische Wissenschaftsallianz für Frieden, Konflikt und Sicherheit gegründet. Im Staatshaushalt wurden dafür zwei wissenschaftliche Stellen bewilligt. Diese Vernetzung sollte von der Landtagsfraktion weiter unterstützt werden. Ziel sollte es sein, dass in Bayern ein Friedensforschungsinstitut (wie z.B. in Hessen) oder eine Friedensakademie (wie in Rheinland-Pfalz) geschaffen wird.

(3) Friedens- und Konfliktarbeit in den Kommunen: Anne Franke hatte Kontakt mit den entsprechenden Stellen in München (AKIM, SteG) und in Augsburg (Urbane Konfliktbearbeitung) und mit der kommunalen Konfliktbearbeitung des forumZFD aufgenommen. Die weitere Förderung dieser Friedensarbeit vor Ort ist gerade in unserer vielfältigen Gesellschaft dringend notwendig.

(4) Öffentliche Fachgespräche im Landtag: Mit der Vorstellung des jährlichen Friedensgutachtens der vier großen deutschen Friedensforschungsinstitute hat Anne Franke für diese beachtenswerten Politikempfehlungen endlich auch in Bayern ein Forum geschaffen. Diese jährliche Veranstaltung sollte fortgeführt werden.

Außerdem wurden von gewaltfrei grün e.V. thematisiert:

(a) Popularklage gegen das Gesetz zur Förderung der Bundeswehr in Bayern: gewaltfrei grün e.V. wies auf die Vorbereitung von Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und DFG-VK für eine solche Klage hin. Cemal berichtete, dass die Grünen dieses CSU-Gesetz im Landtag abgelehnt haben, da kein Handlungsbedarf in Bayern besteht.

(b) #PRIF@Schule_Preis: In Hessen verleiht das Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung eine Auszeichnung an Schüler*innen der 9. bis 13. Klassen, die sich in innovativer und kreativer Weise mit Themen der Friedens- und Konfliktforschung auseinandersetzen. Auch dies könnte nach Meinung von gewaltfrei grün e.V. eine Anregung für Bayern sein.

Cemal Bozoğlu erklärte uns, dass sich die Arbeitsfelder der Sprecher*innen der Fraktion nun an den Ausschüssen im Landtag orientieren. Er wies darauf hin, dass er mit seinen Aufgaben als Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und als Sprecher für Strategien gegen Rechts-Extremismus bereits ziemlich ausgelastet ist. Er will aber gerne im Rahmen seiner Möglichkeiten auch für den Bereich Friedenspolitik auf Landesebene tätig werden.

Insbesondere will Cemal Bozoğlu eine Veranstaltung zur Vorstellung des nächsten Friedensgutachtens im Juli 2025 im Bayerischen Landtag ermöglichen. Außerdem hat er regelmäßige Treffen mit dem Vorstand von gewaltfrei grün e.V. angeboten. Wir freuen uns sehr über diese Angebote und den weiteren Kontakt.

Friedenspolitik auf Landesebene ist ein Querschnittsthema, das nicht nur einem Landtagsausschuss zugeordnet werden kann. Deshalb will gewaltfrei grün e.V. versuchen, auch mit anderen bayerischen Landtagsabgeordneten der Grünen ins Gespräch zu kommen – auch dies ein Ergebnis unseres Gesprächs mit Cemal Bozoğlu.

Wir danken Cemal Bozoğlu und seinem Team sehr herzlich für ihre Gastfreundschaft und den intensiven Austausch!

München, 27.09.2024

Thomas Mohr

zusammen mit Nicole Lauterwald, Stefan Muck, Kerstin Täubner-Benicke, Martin Pilgram

Vorstand gewaltfrei grün e.V.

www.gewaltfrei-gruen.de